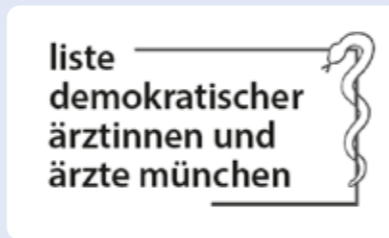


## ÄKBV/Kammerwahl 2022

# Wir schieben an für ein umweltfreundliches, gemeinwohlorientiertes und resilientes Gesundheitswesen.



### Die Liste Demokratischer Ärztinnen und Ärzte setzt sich ein

- für eine gesunde Umwelt
- für Frieden und Durchsetzung der Menschenrechte
- für ein nachhaltiges Gesundheitswesen ohne Kommerz
- für ein solidarisches, patientenorientiertes Gesundheitswesen
- für eine konsequente, geschlechtersensible Kammerpolitik

## Wir wollen...

... die Folgen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung auf die Gesundheit zu einem zentralen Thema der Kammer machen.



**Dr. Dorothea Wolff**  
„Die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels müssen zentrales Thema der Kammer werden“

... klimaneutrale Krankenhäuser, Praxen und andere Gesundheitseinrichtungen.

... Zertifizierung und finanzielle Anreize für klimaneutrale Praxen.

... Hitzeschutzpläne für Kommunen und medizinische Einrichtungen, denn steigende Temperaturen fordern schon jetzt Opfer.

... alle Formen der Kommerzialisierung im stationären, aber auch im ambulanten und pflegerischen Bereich bekämpfen. Kliniken dienen der Daseinsvorsorge und sollten nicht gewinnorientiert wirtschaften müssen.

... den Einfluss von internationalen Kapitalfonds und Private-Equity-Gesellschaften im ambulanten Sektor beenden. Die unbegrenzte Möglichkeit von MVZ-Gründungen durch Kliniken muss untersagt werden.



**Dr. Sibylle von Bibra**  
„In der Pandemie besonderen Schutz für Kinder und Jugendliche“

... die Besitzverhältnisse medizinischer Einrichtungen öffentlich transparent machen.

... dass Ärzt\*innen die medizinisch beste Behandlung erbringen, statt maximale Profite für die Träger der Einrichtungen zu generieren.

... eine gemeinwohlorientierte Bedarfsplanung für die ambulante und stationäre Versorgung.

... eine allgemeine Krankenversicherung für alle Bürger.



**Prof. Stephan Böse-O'Reilly**  
„Hitzeschutzpläne für alle Kommunen“



**Prof. Michael von Cranach**  
„Wir behandeln Kranke, nicht Krankheiten“



**Dr. Ingrid Pfanzelt**  
„Ohne Frieden keine Gesundheit. Krieg macht krank“

... kooperative Arbeitsformen im ambulanten Bereich in Zusammenarbeit mit Kommunen, KVen und Kliniken schaffen.

... eine Digitalisierung des Gesundheitswesens, die die Behandlung der Patient\*innen verbessert, die Arbeit erleichtert und sensible Patient\*innen-Daten schützt.

... eine Aufwertung der unterbewerteten sprechenden Medizin. Die Vergütung in Klinik und vertragsärztlicher Versorgung muss entsprechend geändert werden.

... uns dafür einsetzen, dass Patient\*innen keine Kund\*innen sind, und wir keine Waren anbieten müssen.

... eine aktive Friedenspolitik, denn Kriege stellen eine Gefahr für die Gesundheit dar, deren Auswirkungen über Generationen andauern können.



**Dr. Emma Auch**  
„Sprechende Medizin muss aufgewertet werden“

... für alle Geflüchteten eine umfassende medizinische Versorgung und freien Zugang zum Gesundheitswesen.

... eine schnelle und unbürokratische Integration von geflohenen medizinischen Fachkräften ins Berufsleben.

... rassistischen Tendenzen in der Medizin entschieden entgegengetreten.

... einen Ausbau des öffentlichen Gesundheitswesens (ÖGD).

... eine geschlechtersensible Diagnostik, Therapie und Forschung, die allen Geschlechterunterschieden Rechnung trägt.

... wissenschaftliche Forschung und Wissensvermittlung frei von Lobbyinteressen.

... eine satzungsmäßige Frauenquote in den Vorständen der Kammern, da Frauen auch in den Leitungsgremien der Landesvertretung massiv unterrepräsentiert sind.

... familienfreundliche Arbeitsplätze, bei denen Arbeit, Familie und Freizeit miteinander vereinbar sind.



**Dr. Mathias Wendeborn**  
„Menschenrecht auf Gesundheit gilt für alle Menschen“



**Dr. Maximilian Steinhauser**  
„Beste medizinische Behandlung, statt maximalen Profit“



**Dr. Gerhard Schwarzkopf-Steinhauser**  
„Ausreichend medizinisches Personal verhindert Infektionen“

## Wir möchten Freude an unserer Arbeit haben.

Das ausführliche Wahlprogramm unter [www.aekbv.de/aekbv-wahl.html](http://www.aekbv.de/aekbv-wahl.html)

